

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wiesbaum

Sitzungstermin: 21.01.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Mirbach, im Bürgerhaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 13

Vorsitz

Frau Ruxandra Gericke Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Herr Alexander Bell

Herr Rene Dittus

Herr Florian Ehlen

Herr Karl-Heinz Ehlen

Herr Werner Eich

ab 19.35 Uhr anwesend

Herr Bernd Jakoby

Herr Thorsten Jakoby

Erster Beigeordneter

Herr Alfred Mastiaux

Ortsvorsteher

Herr David Mastiaux

Herr David Schleder

Herr Lothar Schütz

Zweiter Beigeordneter

Herr Helmut Stuck

Verwaltung

Herr Pascal Nesges

Protokollführer

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates waren durch Einladung vom 13.01.2020 auf Dienstag, 21.01.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Niederschriften der Sitzungen vom 05.11. und 03.12.2019 öffentlicher Teil
2. Einwohnerfragen
3. Feststellung des Jahresergebnisses 2018
Vorlage: 1-2786/20/39-036
4. Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 114 GemO
Vorlage: 1-2787/20/39-037
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Wiesbaum für das Jahr 2020- Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 1-2773/19/39-035
6. Instandsetzung von Gemeindestraßen – Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2-2176/20/39-038
7. Internetseite – Beratung und Beschlussfassung
8. Informationen der Ortsbürgermeisterin
9. Anfragen, Verschiedenes

nichtöffentliche Sitzung

1. Niederschriften der Sitzungen vom 05.11. und 03.12.2019 - nichtöffentlicher Teil
2. Informationen der Ortsbürgermeisterin
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschriften der Sitzungen vom 05.11. und 03.12.2019 öffentlicher Teil

Die Niederschriften liegen nicht vor. Die Abstimmung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 2: Einwohnerfragen

Ein Anwohner bemängelt die defekte Straßenlaterne an der Kreuzung Lindenstraße/Tannenweg. Vorsitzende gibt an, dass die Mitteilung bereits an die entsprechende Stelle weitergeleitet wurde.

Ein Anwohner meldet, dass sich im Neubaugebiet noch Baustellenschilder befinden. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis und hält Rücksprache mit der Firma Backes.

Bezüglich des Biomülls wird um Mitteilung des Turnus der Leerungen gebeten. Die Vorsitzende gibt an, dass diese wöchentlich geleert werden.

Es wird nach der Aktualität über die Satzung über die Erhebung von Straßenbeiträgen gefragt. Hier wird vom Rat mitgeteilt, dass es sich bei der Satzung aus 2018 um die aktuelle Fassung handelt.

Eine Anwohnerin bemängelt den Zustand der Nistkästen. Vom Ratsmitglied Werner Eich wird mitgeteilt, dass die Erhaltung dieser Kästen nicht weiter betrieben wurde. Das Thema wird zeitgemäß im Frühjahr nochmals aufgenommen.

Bezüglich der Bepflanzungen in der Straße „Held“ wird von Seiten der Bürger Lob ausgesprochen.

TOP 3: Feststellung des Jahresergebnisses 2018 Vorlage: 1-2786/20/39-036

Sachverhalt:

Nach § 114 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) beschließt der Rat über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und entscheidet in einem gesonderten Beschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten, soweit diese die Ortsbürgermeisterin vertreten haben.

Der Jahresabschluss ist vorab gemäß § 110 Absatz 2, Satz 2 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen.

Diese Prüfung ist am 18.12.2019 erfolgt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Beschluss:

Der Rat stellt den Jahresabschluss 2018 fest.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 12 Enthaltung: 1

TOP 4: Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 114 GemO
Vorlage: 1-2787/20/39-037

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Ortsgemeinde Wiesbaum hat den Jahresabschluss 2018 am 18.12.2019 nach den Grundsätzen des § 113 GemO geprüft. Zur Prüfung haben die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Rechenschaftsbericht sowie die Kassenbelege vorgelegen. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach § 114 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO) beschließt der Rat über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der Beigeordneten, soweit diese die Ortsbürgermeisterin vertreten haben sowie des Beauftragten und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde, soweit diese den Beauftragten vertreten haben.

Beschluss:

Der Rat erteilt der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten, soweit sie die Ortsbürgermeisterin vertreten haben, sowie dem Beauftragten und der Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja: 9 Enthaltung: 4

**TOP 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Wiesbaum für das Jahr 2020-
Beratung und Beschlussfassung**
Vorlage: 1-2773/19/39-035

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung nebst Plan für das Haushaltsjahr 2020 wurde dem Ortsgemeinderat durch die Ortsbürgermeisterin zugeleitet.

In der Zeit vom 06.01.2020 bis zum 20.01.2020 hat der Plan gemäß § 97 Abs. 1 GemO zur Einsichtnahme durch die Einwohner offen gelegen.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 weist im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 1.303.707 € und Aufwendungen in Höhe von 1.544.260 € aus, so dass ein Jahresfehlbetrag von 240.553 € erwartet wird.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -224.483 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 28.040 € und die Auszahlungen 147.680 €, sodass ein negativer Saldo von -119.640 € erwartet wird.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beträgt +224.483 €.

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden i.H.v. 119.640 € festgesetzt.

Die Haushaltssatzung wird im § 5 „Gebühren und Beiträge“ im Bereich der Rasengrabstätten wie folgt ergänzt:

Urnengrabstätte (Einzel)	1.000,00 €
--------------------------	------------

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 in der Fassung des vorgelegten Entwurfs einschließlich der v. g. Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Instandsetzung von Gemeindestraßen – Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2-2176/20/39-038

Sachverhalt:

Die Straßenzüge „Burgstraße“ in Mirbach sowie „Held“ in Wiesbaum bedürfen einer dringenden Instandsetzung, um den weiteren Bestand und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Zufahrt zum „Laubornhof“ ist ebenfalls desolat und muss instandgesetzt werden.

Für alle Maßnahmen sind Kostenschätzungen durch die Verwaltung erfolgt und Mittel im HH 2020 eingestellt worden. Die Maßnahmen sollen umgehend im zeitigen Frühjahr 2020 zur Ausführung gelangen.

Beschluss:

Vorbehaltlich der HH-Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beschließt der Rat, die VG Gerolstein, FB 2, mit der Ausschreibung und Abwicklung der Instandsetzungsmaßnahmen zu beauftragen.

Nach Prüfung durch die Verwaltung soll der Zuschlag unmittelbar auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7: Internetseite – Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegen zwei Angebote für das Erstellen bzw. das Aktualisieren der Internetpräsenz vor.

Angebot 1: Firma Mindcopter GmbH aus Wiesbaum i. H. v. 1.785,00 €

Angebot 2: Firma Sentio Media UG aus Gerolstein i. H. v. 2.750,00 €

Beide Angebote erfüllen die Voraussetzungen der Ausschreibung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Firma Mindcopter GmbH für das Erstellen und die Aktualisierung der Gemeindehomepage für den Angebotspreis i. H. v. 1.785,00 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8: Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende liegt ein Bewilligungsbescheid für die Förderung der Forstwirtschaft vor. Hierbei handelt es sich um eine zweite Rate zur Wiederaufforstung i. H. v. 720,00 €.

Dies zur Kenntnis.

TOP 9: Anfragen, Verschiedenes

Es wird bemängelt, dass die Biotonne am Sportplatz auf nicht befestigten Boden steht. Der Rat wird sich dies gemeinsam anschauen und entsprechende Maßnahmen erwägen.

Dem Rat liegt eine Mitteilung von Wolfgang Schaefer, Revierleiter des Forstamtes vor. Es wird darum gebeten, die Personen, die Käferholz als Brennholz bestellt haben, über die Verzögerung der Lieferung zu informieren. Grund dafür ist, dass Käferholzbäume sich vereinzelt in den gesunden Baumbeständen befinden und nur nach und nach rausgeschlagen werden können.

Zu der Bepflanzung in der Straße „Held“ will der Rat weitere Maßnahmen nach den Instandsetzungsarbeiten erwägen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.02.2020

.....
(Ruxandra Gericke, Vorsitzende)

.....
(Pascal Nesges, Protokollführer)